

Pädagogische Unterlagen zur Sonderausstellung Küken
Naturhistorisches Museum Freiburg
Januar 2013

Lösungen

Küken,

Henne und Hahn

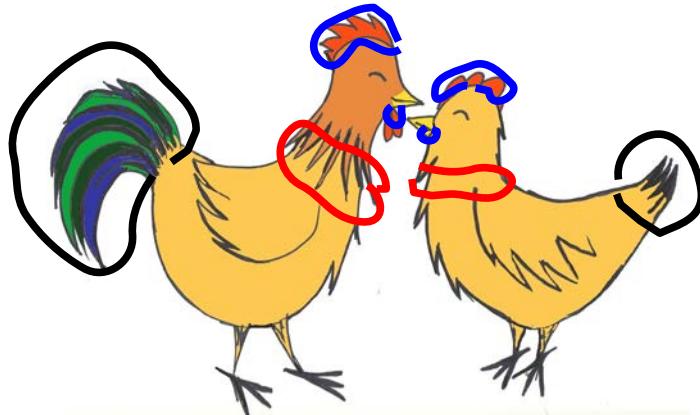


Beobachtungen

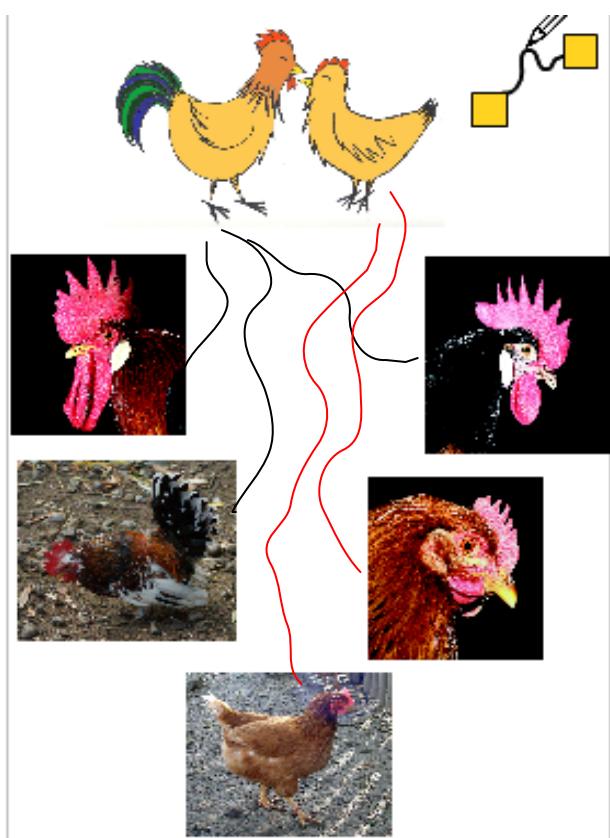
▲ Schau dir den Hahn und die Hennen im Hühnerstall an.

Kreise die Unterschiede zwischen Hahn und Henne auf dem Bild ein.

- Der Hahn hat einen grösseren und farbigeren Schwanz.
- Der Hahn hat längere Federn am Hals.
- Der Kamm und die Kehllappen sind kleiner beim Huhn.



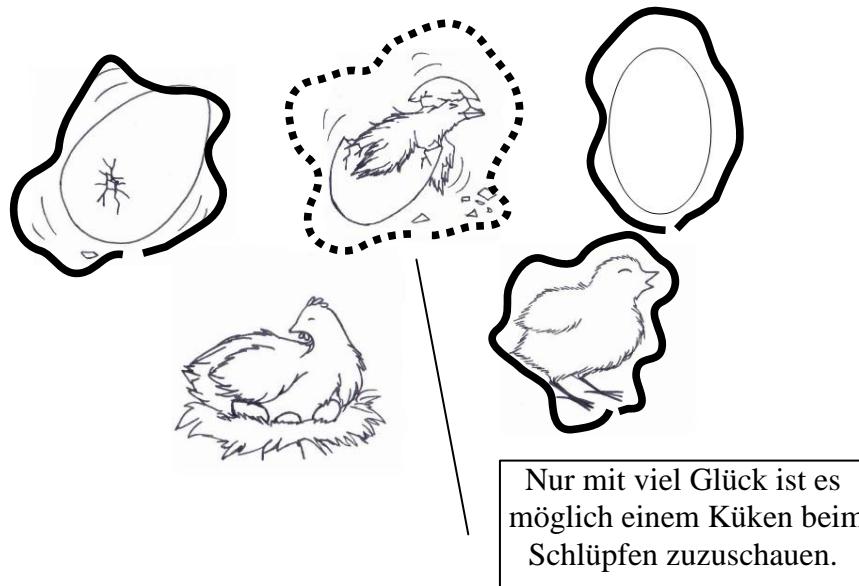
▲ Hahn oder Henne? Verbinde die Fotos mit dem Hahn oder der Henne.



▲ Vervollständige das Küken und zeichne, was du sonst noch im Gehege siehst.

- Beine, Schnabel, Augen, Schwanz, Flügel, ...
- andere Küken, Wärmelampe, Futterstellen, Tränken

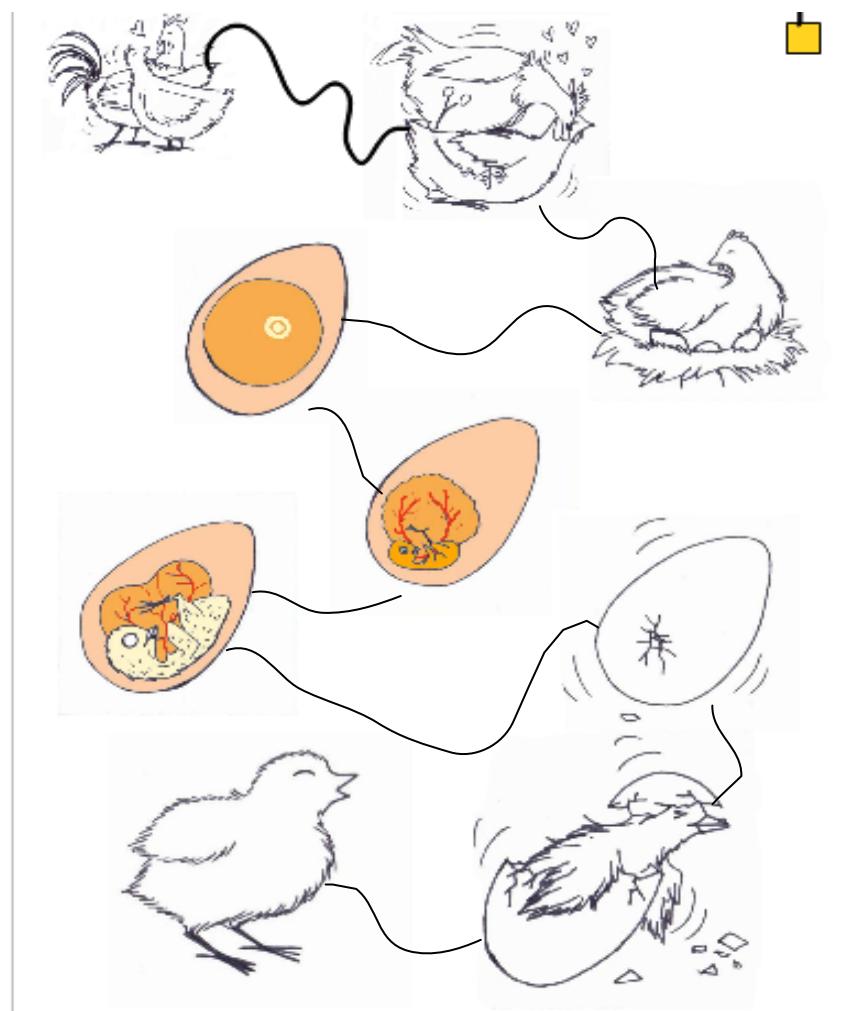
▲ Umkreise, was du im Brutkasten sehen kannst.



Von der Henne zum Küken

↗ Verbinde die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

- Diese Aktivität kann gut mit einer Geschichte oder mit einer Marionette/Puppe eingeführt werden.



- Die Entwicklung der Küken kann mittels des Büchleins „Die Geschichte vom Küken und Ei“ noch genauer erklärt werden. Auf der Internetseite des Museums finden sie die Dokumente „Büchlein“ und „Bilder für Büchlein“ zum Ausdrucken. Die Schüler können dann die fehlenden Bilder einkleben und das Büchlein falten (genaue Erklärung auf S. 11 der Unterlagen für Lehrpersonen.)

▲ Kinderreime

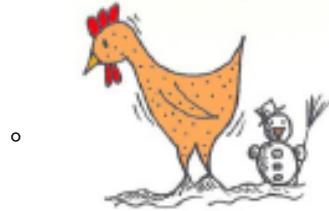
Lies diese Verse durch und lerne sie auswendig.

- Fragen, ob es möglich sei, dass ein Huhn ein Gummiei legt und wieso es nicht möglich ist.

Sprichwörter aus dem Hühnerstall

▲ Verbinde die Sprichwörter mit der richtigen Bedeutung.

Hühnerhaut haben



◦ Früh schlafen gehen

Eine Glucke sein

(Glucke = brütende Henne)



◦ Kalt haben

Mit den Hühnern zu
Bett gehen.



◦ Eine Mutter, die sich
übertrieben um ihre
Kinder kümmert

- Andere Sprichwörter :

- Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn.
 - Ein Hühnchen zu rupfen haben